

# MAKRAMEE BASISWISSEN RIPPENKNOTEN

## ALLGEMEINES

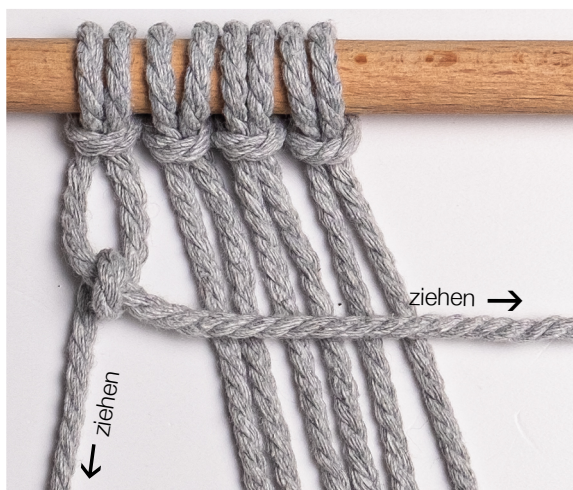
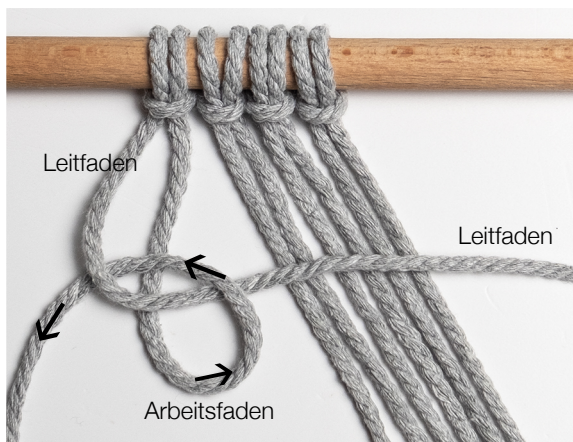
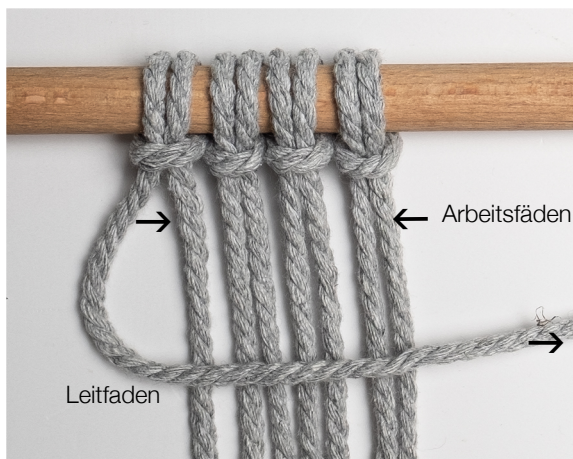
Der Rippenknoten ist einer der am häufigsten genutzten Makrameeknoten. Er wird auch Doppelschlag bzw. doppelter Halberschlag Knoten genannt.

Der Knoten eignet sich gut um ein Muster einzurahmen, bzw. abzugrenzen. Es gibt verschiedene Varianten des Rippenknotens. Die horizontale oder diagonale Variante werden in dieser Basisanleitung gezeigt.

Zu beachten ist, dass der Leitfaden die Richtung des Knotens bestimmt. Die Rippen/Schlingen knotet man mit den Arbeitsfäden auf den Leitfaden in die gewünschte Richtung.

Der Rippenknoten kann von links oder von rechts beginnend gearbeitet werden.

Für die Anleitung wurde das Webkante Garn „Moppari“ verwendet.



## ANLEITUNG

### RIPPENKNOTEN HORIZONTAL

Die gewünschte Anzahl an Fäden mittels einem Ankerknoten an der Stange befestigt. Die Knoten zueinander schieben.

Der Faden links aussen ist der Leitfaden.

Diesen nach rechts über die anderen Fäden legen.

Den Leitfaden beim Knoten immer straff und horizontal halten, für eine gleichmässige Knüpfarbeit.

Die Arbeitsfäden liegen unter dem Leitfaden.

Den ersten Arbeitsfaden von unten nach oben um den Leitfaden schlingen.

Den Faden zwischen dem Leitfaden und dem Arbeitsfaden nach hinten durchführen.

Die Rippe/Schlinge = der Knoten, vorsichtig festziehen.

# MAKRAMEE BASISWISSEN RIPPENKNOTEN



Den gleichen Arbeitsfaden nochmals nehmen und so wie oben beschrieben den Arbeitsfaden nochmals um den Leitfaden herum führen.



Die Rippe/Schlinge = Knoten, ebenfalls gleichmässig fest anziehen.

Die Rippen/Schlingen sollen gleichmässig dicht aneinander sitzen.



Mit den folgenden Arbeitsfäden den Knüpfvorgang nacheinander wiederholen.

Darauf achten das der Leitfaden stets horizontal verläuft.



Jeden Arbeitsfaden zwei Mal um den Leitfaden schlingen bis eine gerade/horizontale Knotenreihe entsteht.

Die Rippen/Schlingen sitzen gleichmässig fest auf dem Leitfaden und bilden eine gerade/horizontale Reihe.



# MAKRAMEE BASISWISSEN RIPPENKNOTEN



## RIPPENKNOTEN DIAGONAL NACH LINKS

Der diagonale Rippenknoten wird nach dem gleichen Prinzip wie der horizontale Rippenknoten gearbeitet.

Der Leitfaden wird in die gewünschte diagonale/schräge Richtung, hier im Beispiel nach links, gelegt.

Den Faden immer straff und diagonal halten für eine gleichmässige Richtung und gleichmässige Knoten.



Den ersten Arbeitsfaden von unten nach oben um den Leitfaden schlingen.

Den Faden zwischen dem Leitfaden und dem Arbeitsfaden nach hinten durchführen.



Die Rippe/Schlinge = der Knoten, vorsichtig festziehen.

Den gleichen Arbeitsfaden nochmals nehmen und so wie beim ersten Schritt, den Arbeitsfaden nochmals um den Leitfaden herum führen.



Die Rippe/Schlinge = Knoten, ebenfalls gleichmässig fest anziehen.

Die Schlingen sollen gleichmässig dicht aneinander sitzen.

# MAKRAMEE BASISWISSEN RIPPENKNOTEN



Jeden folgenden Arbeitsfaden zwei Mal um den Leitfaden schlingen bis eine diagonale/schräge Knotenreihe entsteht.



## RIPPENKNOTEN DIAGONAL NACH RECHTS

Der diagonale Rippenknoten nach rechts wird nach dem gleichen Prinzip geknotet wie der Rippenknoten nach links.

Für den Leitfaden den ersten Faden von der linken Seite verwenden und diesen diagonal/schräg nach rechts legen.

Den Faden immer straff und diagonal halten für eine gleichmässige Richtung und gleichmässige Knoten.



Der Rippenknoten kann auf diese Weise als durchgehendes Muster gearbeitet werden oder als einzelnes abgrenzendes Element nur horizontal oder diagonal/schräg.

Für Makramee Objekte mit Rippenknoten sind die Garne „Moppari“ und „Kieppari“ aus dem Webkante Sortiment gut geeignet.